

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Oberon

**Weber, Carl Maria
Planché, James R.**

Leipzig, [circa 1880]

Auftritt VI

[urn:nbn:de:bsz:31-82582](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82582)

Und wenn zum Festgelage dort versammelt
Der ganze Hof am Tisch gelagert ist,
So töte den, der ihm zur Linken sitzt,
Und küsse seine Tochter dann als Braut.“

Oberon. Und zieht er aus zum schweren Unternehmen?

Puck. Ja, Meister.

Oberon. Und allein?

Puck. Ein einz'ger Knappe,
Ein lust'ger treuer Bursche, zieht mit ihm.

Oberon. Zurück entelle über Land und See,
Gedankenschneller, bis du sie gefunden;
Dann lass' sich Schlaf auf beide niedersenken
Und bring' hierher sie, eh' der Atem kalt,
Der dir's befaßt.

Puck (hebt sich in die Lüfte und verschwindet nach links).

Oberon (nach einer Pause). So sei's! Der Feenkönig
Wird Hilon schlügen, und der treue Ritter
Zum Dank dafür sein herbes Leiden enden!

(Der Busch links vorn teilt sich und versinkt; ein Felsenlager, worauf
Hilon, Scherasmin zu seinen Füßen, schlafend ruht, wird mit einer
Duelle dahinter sichtbar.)

Puck (steht hinter den beiden im Flug Herbeigeführten).

Sechster Auftritt.

Oberon. Puck. Hilon von Borbeurg und Scherasmin schlafend.

Puck. Es ist geschahn, mein König, hier erblickest
Den Ritter und den treuen Knappen du.

(Er tritt Oberon zur Linken.)

Oberon. Ich laß vor seinen Augen schnell
Ihm erscheinen strahlendhell
Des Kalifen schönes Kind,
Die zu suchen er beginnt.

(Er bewegt seinen Lilienstengel.)

Und zu gleicher Zeit auch schier
Mag in Bagdads Harem ihr

Sich im Schlafe sanft und mild
Zeigen dieses Ritters Bild.

(In der Mitte des Hintergrundes ziehen sich die Blütenranken nach oben und wie in einem Blumenrahmen wird ein kleiner persischer Kiosk sichtbar, in dessen Mitte Rezia sitzt, mit einer Laute in der Hand.)

Siebenter Auftritt.

Oberon, Puck zu seiner Rechten. Rezia im Kiosk. Hilon von Bordeaux und Scherasmin schlafend.

Tr. 3. Hilon.

Rezia. Warum mußt du schlafen, o Held voll Mut?
Ein Mädchen sitzt weinend an Babylons Flut!
Auf, rette sie dir, eh als Opfer sie stinkt!
Guinne, zu Hilfe, die Schönheit dir winkt!

Oberon (spricht und bewegt seinen Willensstengel).
Genug — genug der Zauber Macht!

(In der Mitte des Hintergrundes ziehen sich die Blütenranken wieder nach unten und Rezia verschwindet.)

Oberon (zu Hilon). Ihr Erdenkinder! Auf! Erwacht!
(Er giebt Puck einen Wink.)

Puck (eilt weg nach rechts).

Achter Auftritt.

Oberon. Hilon von Bordeaux und Scherasmin. Dann zwei Genien.

Scherasmin (erwachend und aufstehend).

Herr! — He! — Edler Ritter! (Er weckt Hilon.)

Hilon (erwachend und sich erhebend). O schönes Bild! —
Himmel! (Er erblickt Oberon und geht staunend an ihm vorüber nach rechts.) Wo bin ich nur?

Oberon. Befürchte nichts, Herr Hilon von Bordeaux!
Du siehst hier einen Freund vor dir, der dich
Und deinen Auftrag kennt. Ich bin
Des Feenlandes König Oberon. (Er winkt nach rechts.)